

# Fahrräder der Zukunft: Wie lassen sie sich schützen?

## Experten der Ammerländer Versicherungen informieren auf der Eurobike 2017



**Westerstede** – Die Fahrradmesse Eurobike steht im Zeichen der Zukunft. Vom 30. August bis zum 2. September zeigt sie neueste Modelle und Trends, bis hin zum intelligenten E-Rad. Der Fortschritt macht die Modelle hochwertiger – und Absicherung der Räder wichtiger denn je. Wie diese aussehen kann, erklären Experten der Ammerländer Versicherung vor Ort.

### Nahe Zukunft: Intelligente Räder

Die Fahrradbranche spricht von anhaltendem Innovationstempo, besonders im E-Bike-Segment. Das Angebot an Modellen habe sich deutlich verbreitert. Die aktuellen Entwicklungen sind auf der Eurobike zu sehen. Neben futuristischen Designs werden Möglichkeiten der Vernetzung mit dem Smartphone und anderen Bikes gezeigt. Die Idee vom „digitalen Fahrrad“ geht mittlerweile bis zum intelligenten Rad, das vom Fahrverhalten seiner Nutzerinnen und Nutzer lernt.

### Versicherungen für (E-)Räder: vor Ort kennenlernen

Der bereits im Handel spürbare Trend zu hochwertigen Modellen könnte sich also fortsetzen. Das lasse den Bedarf an passenden Versicherungen steigen, so Christian Wagner vom Experten-Team der Ammer-

länder Versicherung, das mit einem Messestand vor Ort ist. „Wer sich ein hochwertiges Elektrofahrrad zulegt und es im Alltag ständig fährt, sollte es auch schützen.“ Das Messteam erklärt am Stand (Foyer West, Stand FW 205), wie sich hochwertige Fahrräder, E-Bikes und Pedelecs sowie Diensträder am besten absichern lassen. „Der Schutz über die Hausratversicherung ist für derartige Modelle nicht ausreichend“, erklärt Wagner.

### Passender Schutz für hochwertige Modelle

Spezielle Versicherungslösungen wie die für ihren Innovationscharakter ausgezeichnete Fahrrad-Vollkaskoversicherung der Ammerländer schließen diese Lücke. Versichert werden können privat genutzte Räder, aber auch Diensträder. Abgedeckt sind beispielsweise der einfache Diebstahl des Fahrrads, der Diebstahl von Teilen (z. B. Sattel, Lenker oder Tachometer), sowie Reparaturkosten. „Auch Bagatellschäden sind mitversichert, es fällt keine Selbstbeteiligung an“, so Wagner. Privatkunden können zwischen den Produkten „Classic“ und „Exklusiv“ wählen. Letzteres enthält zusätzlich Schutzbriefleistungen in Kooperation mit ROLAND.

